

Projekte im Bereich Technologietransfer ausgezeichnet

Das Institut für angewandte Umwelttechnik (UMTEC) und das Institut für Anlagen und Sicherheitstechnik (SITEC), beides Institute der HSR, sind die Gewinner eines Preisausschreibens der Stiftung FUTUR. Prämiert wurden damit zwei Projekte mit einem hohen unternehmerischen Umsetzungspotential.

Zu Beginn dieses Jahres schrieb die «Stiftung FUTUR zur Förderung von Jungunternehmern und Kulturschaffenden» an der HSR erstmalig einen Technologietransfer-Innovationspreis aus. Damit sollen an der HSR Technologietransferprojekte gefördert und an die Öffentlichkeit gebracht werden. Prämiert werden Projekte, die sich durch Innovation, Kundennutzen und unternehmerisches Umsetzungspotential auszeichnen. Die Jury hatte sieben Projekte eingaben zu beurteilen, die alle ein hohes Niveau aufwiesen. Sie entschied sich für das Institut für angewandte Umwelttechnik (UMTEC) und das Institut für Anlagen und Sicherheitstechnik (SITEC).

Prof. Rainer Bunge, Leiter des UMTEC, konnte den von FUTUR gestifteten Hauptpreis in der Höhe von Fr. 10 000.– in Empfang nehmen. Das prämierte Projekt erlaubt die einfache Beurteilung von Teerstrassen hinsichtlich Rezyklierbarkeit der Beläge mit einer «elektronischen Nase». Dabei kann der früher oft in Strassenbelägen verwendete Steinkohlenteer, der krebserregende

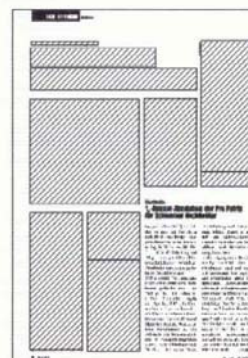
Schadstoffe enthält, sehr effizient ausgeschieden werden. Durch Bohrproben in den Strassenbelägen soll damit ein Strassenkataster zur Übersicht der Rezyklierbarkeit der Beläge im schweizerischen Strassenetz erstellt werden. Das Projekt wird nebst anderen Dienstleistungen in der Umtec-Technologie AG, einem für den Sommer geplanten Spin-off des Instituts, unternehmerisch umgesetzt.

Der von Invision gestiftete Anerkennungspreis im Umfang von Fr. 6000.– ging an das von Prof. Jürg Meier geleitete SITEC. Ausgezeichnet wurde das Projekt für seine innovative Lösung einer geschiebebefrachteten Gebirgsbachfassung. Durch eine neuartige Nutzung der Strömungsvorgänge können bewegliche Teile vermieden und so die Menge des Spülwassers minimiert werden. Das Patent ist zum System angemeldet und wird bereits in einigen Gebirgswasserfassungen von Kraftwerken eingesetzt.

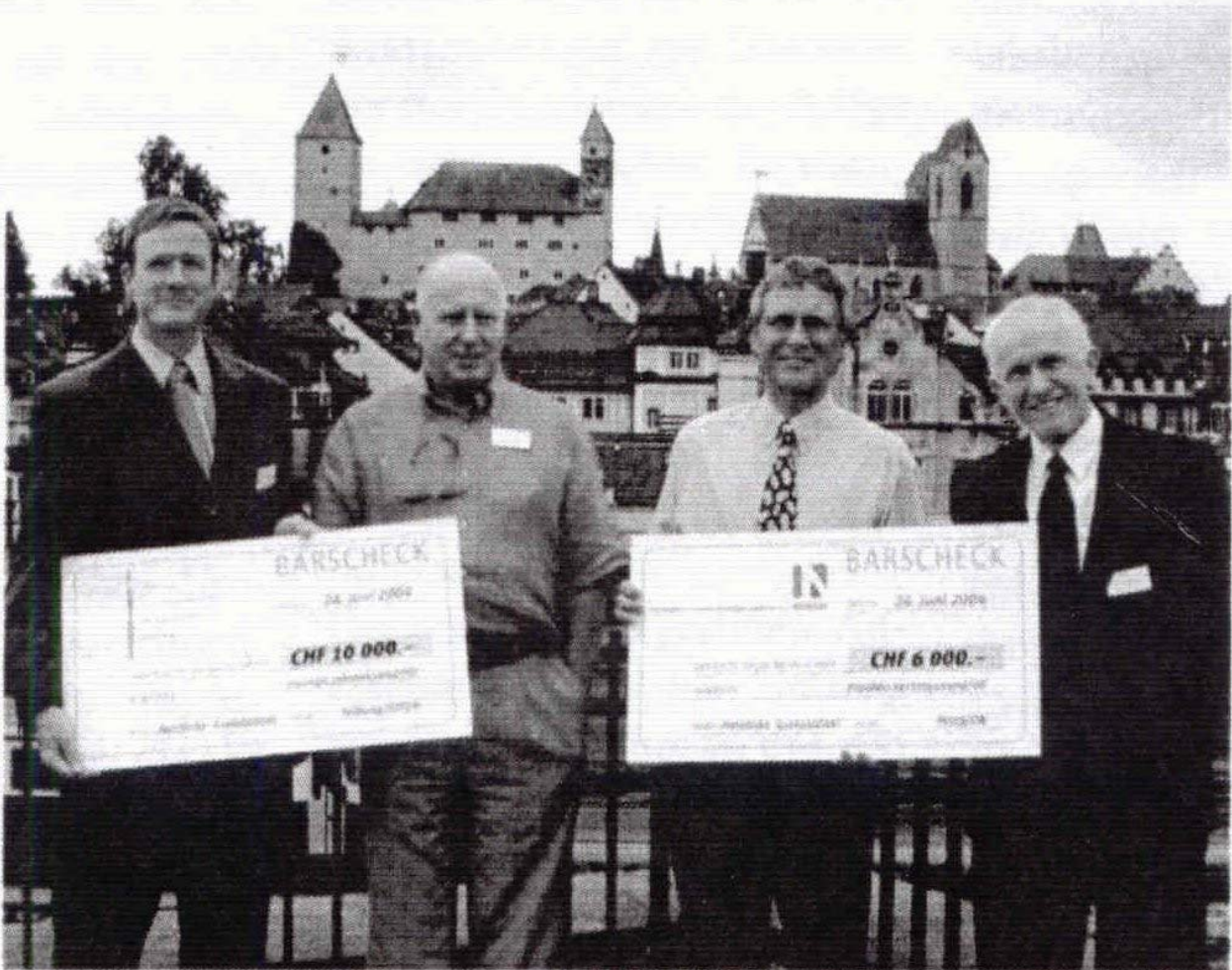
Die Stiftung FUTUR fördert Jungunternehmer durch das kostenlose Überlassen von Arbeitsräumen in der Liegen-

schaft Herrenberg 35 in Rapperswil und die Begleitung durch einen Coach aus dem Stiftungsrat. Neben der jährlichen Ausschreibung des Technologietransfer-Innovationspreises an der HSR unterstützt FUTUR die jährliche Durchführung von Unternehmensgründungskursen für Studierende an der HSR und externe Teilnehmer.

Die Invision AG in Zug ist eine führende Schweizer Beteiligungsgesellschaft mit einem Investitionsschwerpunkt in Small- und Mid-Cap-Unternehmen. Invision konzentriert sich auf innovative und wachstumsorientierte Unternehmen vorwiegend im Technologiesektor und finanziert und unterstützt in diesem Bereich Unternehmen aller Entwicklungs- und Finanzie-



rungsphasen (Venture Capital, Private Equity, kotierte Unternehmen). (pd)



Am 24. Juni erhielten die Leiter der HSR-Institute UMTEC und SITEC, Rainer Bunge (l.) und Jürg Meier (2.v.r.), von Thomas Schmidheiny (2.v.l.), Stiftung Futur, und Cuno Pümpin, Invision AG, symbolische Checks für innovative Projekte.

(Foto: HSR)